

Mexiko plant Ausbau von Sozialprogrammen

Mexiko-Stadt. Mit einem »Austeritätsplan« will Mexikos künftige Regierung umgerechnet 26,4 Millionen US-Dollar einsparen. Das Geld soll in Sozialprogramme fließen, kündigte der designierte Präsident Andrés Manuel López Obrador am Samstag (Ortszeit) bei einer Pressekonferenz in Mexiko-Stadt an. Durch die freiwerdenden Mittel werde man unter anderem die Altersrenten verdoppeln und das Studium von 2,6 Millionen Jugendlichen finanzieren können, erklärte er. Medienberichten zufolge sind unter anderem »Anpassungen« bei den Verwaltungsstrukturen vorgesehen. Die Bezüge hoher Bundesbeamter sollen um 50 Prozent gekürzt werden.

López Obrador kündigte weiter an, den Fall der 43 »verschwundenen« und vermutlich ermordeten Studenten mit internationaler Unterstützung neu untersuchen zu lassen. Die Angehörigen der Opfer zweifeln die bisherigen Ermittlungsergebnisse an.(Xinhua/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/336036.mexiko-plant-ausbau-von-sozialprogrammen.html>